

KOMFORT für VIER

Die Firma Yachtcharter Werder ist für ihren exzellenten Kundenservice und eine bemerkenswert attraktive Leih-schiff-Flotte bekannt. Den Charterboot-Test absolvierte diesmal die »Jana«, eine komfortabel ausgestattete Boarn-cruiser 1280 Elegance. Bitte folgen Sie uns an Bord ...



Mit dicker Bugwelle:
Die 2019 erstgewasserte
»Jana« erweist sich als sehr
empfehlenswerte Motoryacht,
ideal für vier Bordgäste

CHARTERBOOT-TEST

Das die »Jana« Jana heißt, verdeutlicht erst ein Blick aufs Heck, wo – wie es sich gehört – auch der Heimathafen dieses außergewöhnlichen Mietbootes abzulesen ist. Auf einen beidseitig angebrachten Namenszug wurde ebenso verzichtet wie auf die typischen Erkennungsmerkmale einer Charteryacht. Einzig die Beschriftung des blauen Wimpels am geschlossenen Bugkorb und ein Aufkleber am Achtersüll weisen darauf hin, dass der aus dem Modelljahr 2019 stammende und ab der Saison 2020 im Verleih eingesetzte Motorkreuzer etwas mit Yachtcharter Werder zu tun hat. Am Anfang dieses Artikels möchten wir mit einigen Infos auf das deutschlandweit bekannte, von Inhaber Bennet Seidel geleitete brandenburgische Unternehmen eingehen, das in der vom Wassertourismus geprägten Insel- und Blütenstadt mit einem blitzsauberen eigenen Bootshafen und acht modernen Ferienwohnungen Flagge zeigt. Charterboot-Profi Bennet Seidel startete mit seinem Betrieb im September 2000 durch, feierte somit im vorigen Spätsommer ein stolzes silbernes Jubiläum, und beschäftigt heute eine offenkundig sehr gut eingespielte und überaus freundliche elfköpfige Mitarbeiter-Crew. Im Fuhrpark von Yachtcharter Werder befinden sich gegenwärtig 23 geradezu akribisch gepflegte Motor-yachten, darunter einige echte Sahnestücke mit sehr luxuriösem Equipment. Zu den Stars in der Manege gehören beispielsweise die edle »El Azul«, eine himmelblaue Thomasz 41 AC, die »La Esperanza«, eine für anspruchsvolle Familien geeignete Jetten 41 AC, die von Abim Yachting beigesteuerte, rumpfseitig in leuchtendem Türkis lackierte »La Vida« oder die auf »Cecilie« getaufte Jetten 42 MPC (»Multi Purpose Cruiser«), die, wie die vorgenannten Grazien, aus niederländischer Produktion stammt. Alle sieben aufgezählten Mietobjekte durchliefen bereits den SKIPPER-Bootshandel-Charterboot-

Test und erhielten völlig zu Recht eine hervorragende Bewertung. Diese würde wahrscheinlich nicht anders ausfallen, wenn wir uns mit den kleineren Einheiten des Hauses beschäftigt hätten. Zur Disposition stünden hier unter anderem die »La Calma«, eine 9,03 m lange Jetten 30 Sedan, oder die »Grey Flannel«, eine feine Grand Sturdy 30.9 AC aus der Linssen-Yachts-Kollektion ...

Nun aber zurück an den Übergabesteg, wo die frisch gewienerte und auf den ersten Blick fast wie neu dastehende Boarcruiser 1280 Elegance mit der Frühlingssonne um die Wette strahlt. Beim Fotoshooting und der anschließenden Proberunde auf dem Großen Zernsee leisten uns Sophie Teske und Christoph Krupsack aus dem YW-Team Gesellschaft. Sophie hat das Testboot vorhin noch ein bisschen dekoriert und betätigt sich nun als SKIPPER-Model. Christoph ist der Mann am Ruder, beantwortet die technischen Fragen und

teilt dem Tester mit, dass die als »trüb geworden« bemängelte vordere Backbordscheibe unverzüglich ausgetauscht wird. »Das Ersatzteil liegt schon bereit«, berichtet der erfahrene Bootsmonteur. Die Bilder sind im Kasten, die Messfahrt kann beginnen. Und zwar mit minimalen 700 min⁻¹ und 2,5 kn. Wir erhöhen auf 1.600 Umdrehungen pro Minute, die Volvos aufwendig gekapselter D3-150-Selbstzünder mit einem sehr niedrigen Schallpegelwert von 54 dB(A) und dem Schub für kanalfahrt-taugliche 5,5 kn quittiert. Auch im weiteren Verlauf der Messungen hält sich der fünfzylinderige schwedische Turbodiesel, der aus 2,4 Litern Hubraum 110,3 kW (150 PS) mobilisiert, akustisch im Hintergrund. Was den 12,76 m langen und 4,36 m breiten Multiknickspanter aus dem friesischen Jirsum jedoch nicht davon abhält, bei finalen 3.160 min⁻¹ innerhalb weniger Sekunden eine artgerechte Höchstgeschwindigkeit von 8,3 Knoten respektive 15

1. Zweigeteilte Pantry – beispielsweise befindet sich der 130-l-Kühlschrank an Steuerbord
2. Premium-WC-Raum mit viel Platz, Elektro-Toilette und Duschzelle mit Waschmaschine
3. Die 12,76 m lange »Jana« bietet ihrer Crew maximale Bewegungsfreiheit im Salontrakt
4. Blick in die 197 cm hohe, adrett gestaltete Bugkabine. Die Koje misst 200 x 160 cm
5. In der Backbordkabine lassen sich die beiden Einzelkojen zum Doppelbett umbauen





Kilometern in der Stunde zu erzielen. Das Rangierverhalten des rund 17 Tonnen schweren Verdrängers ist ohne Fehl und Tadel, zumal die kräftigen Bug- und Heckstrahler bei den An- und Ablege- manövern assistieren.

1. Fürs Vorschiff des friesischen Verdrängers gibt es zwei üppig gepolsterte Sonnenliegen
2. Volvo Pentas fünfzylindriger D3-150 mobilisiert 110,3 kW, also 150 Pferdestärken
3. Steuerbords postierter Kommandostand mit multifunktionalem Raymarine-Kartenplotter
4. Relaxen an der frischen Luft: Die Sitzgruppe in der Plicht ist vollständig überdacht
5. Als sehr bequem empfindet man die Gangbordbreite – es sind 42 bis 46 Zentimeter

Wir haben festgemacht, so dass jetzt in Ruhe der Bordrundgang erfolgen kann. An Deck gelangt man denkbar bequem über die 99 cm tiefe, mit dem unterkel- lerten Achtercockpit verbundene Bade- plattform. Oder, wenn das Boot längs- seits vertäut ist, durch die beidseitig vorhandenen Schanztüren. Der Betrach- ter sieht sich mit einer vollständig über- dachten Plicht konfrontiert. Nach dem Entfernen des neuwertigen Heckver- decks sitzt die »Jana«-Besatzung zum gemütlichen Klönschnack im Freien. Auf gleicher Ebene grenzen die bis zu 46 cm breiten Gangborde und der mit- tels mehrflügeliger Glastür zugängliche Salonbereich an. Vom Eingang bis zum Kabinenflur notieren wir ein Raummaß von 370 x 310 cm, während die lichte Höhe 198 cm beträgt. Der backbords postierten Dinette, von der man in sit- zender Körperhaltung das Geschehen ums Boot beobachten kann, stehen ein Sideboard mit Lift-TV nebst Küchen- bord und 130-l-Kühlschrank gegen- über. Der große Rest der sehr gut ausge-

statteten Kombüse, die unter anderem ein vierflammiges Ceranfeld mit Dunst- abzug, einen Geschirrspüler und die platzsparende Magic-Corner-Mechanik birgt, verblieb an Backbord. Erwähnen sollte man noch, dass es ein vor neugie- rigen Mitmenschen schützendes Jalousi- ensystem und das von Webasto stam- mende elektrische Schiebeluk gibt. Es öffnet und schließt auf Knopfdruck und benötigt für den jeweiligen Vorgang le- diglich zwölf Sekunden. Der vordere Abschnitt der Dinette-Couch lässt sich umklappen. Auf diese Weise haben zwei Beifahrer eine gen Bug ausgerichtete Bankreihe zur Verfügung. Der Boots- führer sitzt an Steuerbord und blickt auf einen ebenso modern wie dezent gestalteten Kommandostand, der natür- lich einen Kartenplotter inkludiert. Die hydraulische Lenkung, die fünf Ruder- drehungen zwischen den Anschlagpunk- ten benötigt, arbeitet leichtgängig und präzise. Gleiches gilt für die auf Finger- tipp reagierende elektrische Schaltung.

Schauen wir in die beiden einladend ge- stalteten Wohnabteile. Jenes an Back- bord wartet mit zwei 200 cm langen und 65 cm breiten Einzelkojen auf. Ein Mittelpolster ist vorhanden, so dass sich bei Bedarf eine auf 160 cm verbreiterte Doppelschlafstatt herbeizaubern lässt. Vom Vorschiff-Flur zweigt steuerbords ein wahrlich superber Sanitärraum ab. Die leise spülende Marine-Toilette, ver- spiegelte Decken und eine abgeteilte Duschzelle sind selbstverständlicher Standard. Eher überraschend vielleicht und für einen längeren Törn sehr vorteil- haft, dass sich eine Waschmaschine mit Trockner dazugesellt. Zum Schluss noch eine kurze Beschreibung der 197 cm ho- hen Bugkabine: Schön groß, schön hell und schön luftig. Vom 200 x 160 cm messenden Nachtlager kann man, wenn es denn unbedingt sein muss, munter durchs Fernsehprogramm zappen ... ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,76 m
Breite: 4,36 m
Durchfahrthöhe: max. 3,95 m
Tiefgang: 1,10 m
Gewicht: 17.000 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 4
Erstwasserung: Mai 2019, im Charterbetrieb seit April 2020
Brennstofftank: 800 l
Wassertank: 600 l
Septiktank: 250 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Volvo Penta D3-150, Fünfzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 110,3 kW (150 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 8,3 Knoten (15 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5 bis 6 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Werder)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Lenkung, el. Schaltung, Bug- und Heckstrahler, Lie- gewiese auf dem Vordeck, el. Schiebedach, el. Bugankerwinde und Mastlegevorrichtung, Küchenzeile mit Spüle, vierfl. Ceranherd, Backofen, 130-l-Kühlschrank, Geschirrspüler, Kaffeemaschine und Toaster, Warmluftheizung, 230-Volt-Landanschluss, Generator, Sanitärraum mit el. Toilette und Duschzelle, Warmwasserversorgung, Waschma- schine mit Trockner, multifunkt. Plotter, Badesteg mit Leiter, Sat-TV im Salon und in der Bugkabine, Feuerlöscher, Schwimmwesten, Kar- tenmaterial, Verbandskasten, Taschenlampe, Rettungsring, Bootsha- ken, Festmacher-Paket mit Lang- und Kugelfendern. Bezogene Kojen und die professionelle Endreinigung sind im Charterpreis enthalten

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Handtuch-Set (12 € pro Person), Pkw-Parkplatz (5 € pro Tag), Bord- fahrräder (30 € pro Stück/Woche), Charterbescheinigung (95 €). Hinweis: Haustiere sind an Bord der »Jana« nicht erlaubt

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 2.400 € pro Woche
Hauptsaison: bis 4.300 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle schiffbaren Binnengewässer im Bereich der Meck- lenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und Berlin

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Yachtcharter Werder
 Adolf-Damaschke-Str. 37
 14542 Werder an der Havel
 Tel. 03327-549072
www.yachtcharter-werder.de

Die Formgebung der »Jana« gefällt aus jeder Perspektive ...

